



**Count on it.**

Form No. 3470-616 Rev B

**Bedienungsanleitung**

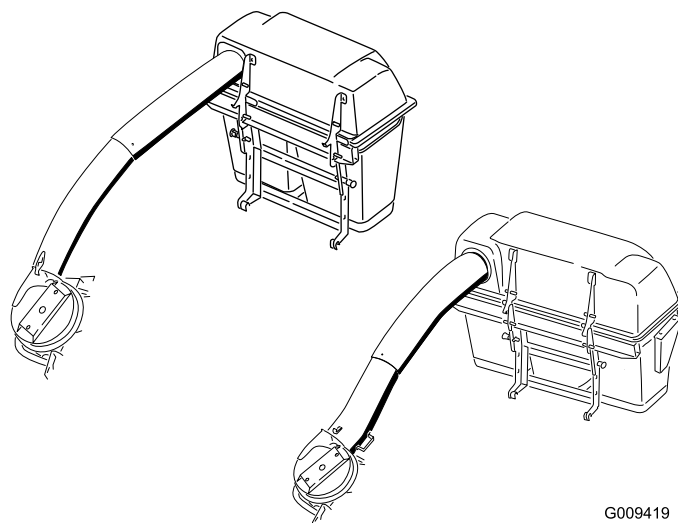
## 183 cm E-Z Vac™ Grasfangsystem mit drei Fangkörben

### Z Master® G3-Rasenmäher

Modellnr. 78555—Seriennr. 412200000 und höher

Modellnr. 78562—Seriennr. 412200000 und höher

Modellnr. 78563—Seriennr. 411300000 und höher



**Hinweis:** Dieses Grasfangsystem benötigt ein Gebläse- und Antriebskit, um betrieben werden zu können. Die Kit erhalten Sie bei einem offiziellen Toro Vertragshändler.



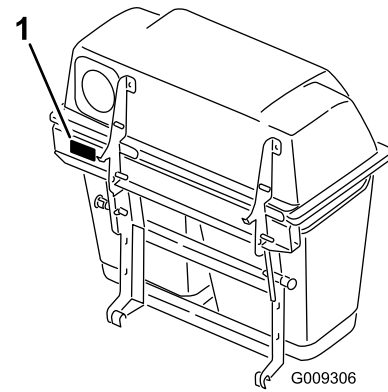
Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

**⚠️ WARNUNG:**

**KALIFORNIEN**

**Warnung zu Proposition 65**

**Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.**



g009306

**Bild 1**

Seriennummer am Heckfangsystem (122 cm und 132 cm)

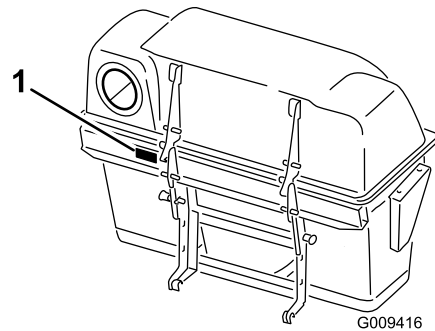
1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

## Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie [Toro.com](http://Toro.com), hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. [Bild 1](#) und [Bild 2](#) zeigen die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



g009416

**Bild 2**

Seriennummer am Heckfangsystem (152 cm und 183 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

Modellnr. \_\_\_\_\_

Seriennr. \_\_\_\_\_

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol ([Bild 3](#)) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

**Bild 3**

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig**

weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Inhalt

Sicherheit .....	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	4
Einrichtung .....	6
1 Vorbereiten der Maschine .....	7
2 Einbauen der seitlichen Stoßstangen .....	7
3 Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.....	8
4 Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe.....	9
5 Einbauen des Auspuffablenkblechs .....	11
6 Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse .....	11
7 Einbauen des Gebläses .....	12
8 Montieren der Auswurfrohre.....	14
9 Einbauen der Riemenabdeckung.....	18
10 Einbauen des Ballasts .....	19
11 Befestigen der Stoßstangen.....	21
12 Einstellen der Feststellbremse .....	21
13 Prüfen des Reifendrucks.....	22
Betrieb .....	22
Einstellen des verstellbaren Ablenkblechs. ....	23
Entleeren der Grasfangkörbe .....	23
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem .....	24
Abnehmen des Heckfangsystems .....	25
Verwenden des Ablenkblechs.....	25
Transportieren der Maschine .....	25
Betriebshinweise .....	26
Wartung .....	28
Empfohlener Wartungsplan .....	28
Reinigen des Abdeckungsgitters .....	28
Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe .....	28
Prüfen des Gebläseriemens .....	28
Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 152-cm- und 183-cm-Mähwerken.....	28
Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 122-cm- und 132-cm-Mähwerken.....	29
Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels .....	30
Einfetten des Spannscheibenarms .....	30
Prüfen des Heckfangsystems .....	31
Prüfen der Schnittmesser .....	31
Einbauen der Mähwerkmesser .....	31
Austauschen des Ablenkblechs.....	31
Einlagerung .....	32

# Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsschildern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Befolgen Sie zur Verbesserung der Stabilität die Herstelleranweisungen bezüglich des Radballasts und der Gegengewichte.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit, Richtung oder Wenden Sie.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder verändertem Auswurfablenkblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellarbeiten vorgenommen werden.
- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, schieben Sie die Fahrtriebshebel in die NEUTRAL-Stellung, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Unterlegen Sie die Räder der Maschine mit Bremsklötzen, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfablenkblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie das Mähwerk nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Lassen Sie Schnittgut nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleifen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, wodurch Sie beweglichen Teilen ausgesetzt sein können und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Teile regelmäßig und tauschen Sie falls nötig mit vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen aus.

## Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



106-5517

decal106-5517

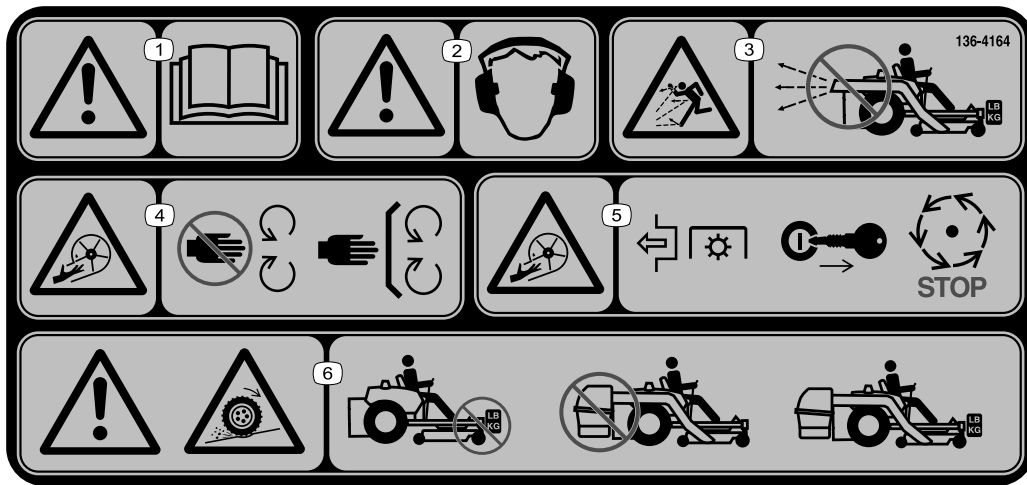
**WARNING:** Cancer and Reproductive Harm - [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov).  
For more information, please visit [www.ttcocAProp65.com](http://www.ttcocAProp65.com)

133-8061

133-8061

decal133-8061

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.



**136-4164**

decal136-4164

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
3. Gefahr herausgeschleuderter Objekte: Verwenden Sie das Gebläse nur, wenn das ganze Fangsystem montiert und verriegelt ist.
4. Schnitt- bzw. Verstümmelungsgefahr für Hände durch Antriebsrad: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen oder Schutzbleche ab.
5. Schnitt-/Verstümmelungsgefahr für Hände durch Antriebsrad: Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
6. Warnung: Verlust von Traktion und Lenkung oder verringerte Stabilität: ohne Heckfangsystem eingebaute(s) Ausgleichsgewicht(e) für Heckfangsysteme können zu einem Verlust von Traktion und Lenkung führen; das ohne Ausgleichsgewicht(e) eingebaute Heckfangsystem kann zu verringerter Stabilität führen; bauen Sie Ausgleichsgewicht(e) nur ein, wenn das Heckfangsystem eingebaut ist.

# Einrichtung

## Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>1</b>	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
<b>2</b>	Linke Stoßstange Rechte Stoßstange Schlossschraube (3/8" x 1 1/4") Bundmutter (3/8")	1 1 2 6	Einbauen der seitlichen Stoßstangen .
<b>3</b>	Obere Befestigungshalterung Untere Befestigungshalterung Schlossschraube (3/8" x 1 1/4") Schlossschraube (1/2" x 2 1/2") Bundmutter (3/8") Bundmutter (1/2")	1 1 4 2 4 2	Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.
<b>4</b>	Abdeckung Grasfangkorb (122-cm- und 132-cm-Mähwerke) Grasfangkorb (152-cm- und 183-cm-Mähwerke) Stift und Splint	1 2 3 2	Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe.
<b>5</b>	Auspuffablenkblech Bundmutter (3/8") Schlossschraube (3/8" x 1 1/4")	1 2 2	Einbauen des Auspuffablenkblechs.
<b>6</b>	Gebläseriemen (vom Gebläse- und Antriebskit)	1	Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse.
<b>7</b>	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb) Feder (vom Gebläse und Antrieb)	1 1	Einbauen des Gebläses.
<b>8</b>	Oberes Rohr Unteres Rohr Schraube (Nr. 10 x 3/4") Sicherungsmutter (Nr. 10) Scheibe (7/32")	1 1 3 3 3	Montieren der Auswurfrohre.
<b>9</b>	Riemenabdeckung (vom Gebläse- und Antriebskit)	1	Einbauen der Riemenabdeckung.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>10</b>	Laufradballast (falls benötigt)	2	Einbauen des Ballasts.
	Lastösenbolzen	2	
	Splint	2	
	Sicherungsscheibe ( $\frac{3}{8}$ "	6	
	Befestigungshalterung für Ballast	1	
	Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{2}$ "	6	
	Flache Scheibe ( $\frac{3}{8}$ "	6	
	Schlossschraube ( $5/16$ " x $\frac{3}{4}$ "	3	
	Bundmutter ( $5/16$ "	3	
	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)	3	
	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern bis 406294344]	1	
Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern ab 406294345]	2		
<b>11</b>	Stoßstange	2	Befestigen der Stoßstangen (für Maschinen mit MyRide™ Federungssystem).
	Distanzstück	2	
	Sicherungsmutter ( $5/16$ "	2	
<b>12</b>	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Feststellbremse.
<b>13</b>	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen des Reifendrucks.

**Wichtig:** Verwenden Sie keine Antriebs- oder Laufräder mit diesem Anbaugerät. Wenn die Maschine mit Antriebs- oder Laufrädern ausgestattet ist, ersetzen Sie diese durch werksseitige Luftreifen für den Antrieb bzw. durch werksseitige Luft- oder halb pneumatische Luftreifen für die Laufräder.

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.



## Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Maschine für die Montage des Gebläses und Finishingkits vorzubereiten.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

3. Reparieren Sie verbogene oder beschädigte Bereiche des Mähwerks der Maschine und ersetzen Sie fehlende Teile.
4. Entfernen Sie jegliche Rückstände vom Mähwerk der Maschine bzw. vom Heck der Maschine, um die Installation zu erleichtern.

# 2

## Einbauen der seitlichen Stoßstangen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Stoßstange
1	Rechte Stoßstange
2	Schlossschraube ( $\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "
6	Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ "

### Verfahren

1. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben, mit denen die seitlichen Stoßstangen an der Maschine befestigt sind (Bild 4).

**Hinweis:** Werfen Sie alle Muttern und nur eine Schraube weg, die Sie von jeder Seite entfernt haben.

2. Montieren Sie die neuen linken und rechten Stoßstangen mit 2 Schlossschrauben ( $\frac{3}{8}$ " x  $1\frac{1}{4}$ "), den vier vorher entfernten Schlossschrauben und sechs Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ "), wie in Bild 4 abgebildet.

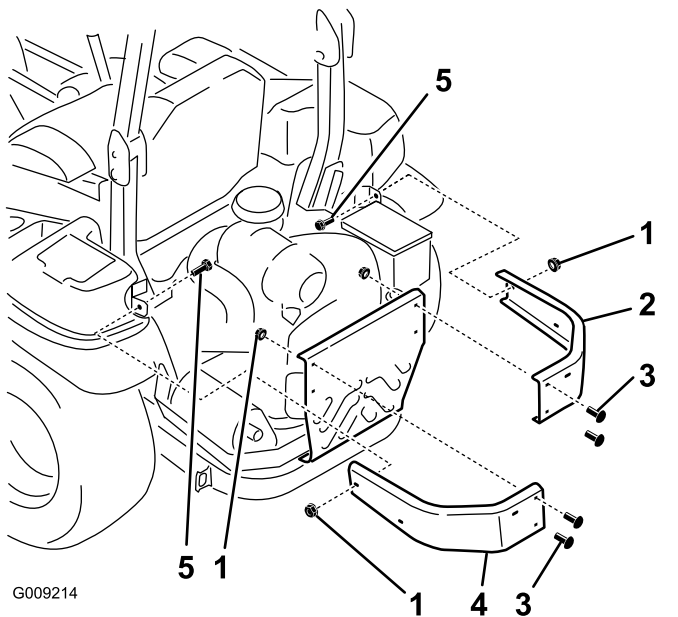


Bild 4

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1. Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ "       | 4. Linke Stoßstange                              |
| 2. Rechte Stoßstange                  | 5. Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ " |
| 3. Verwenden Sie vorhandene Schrauben |  |

# 3

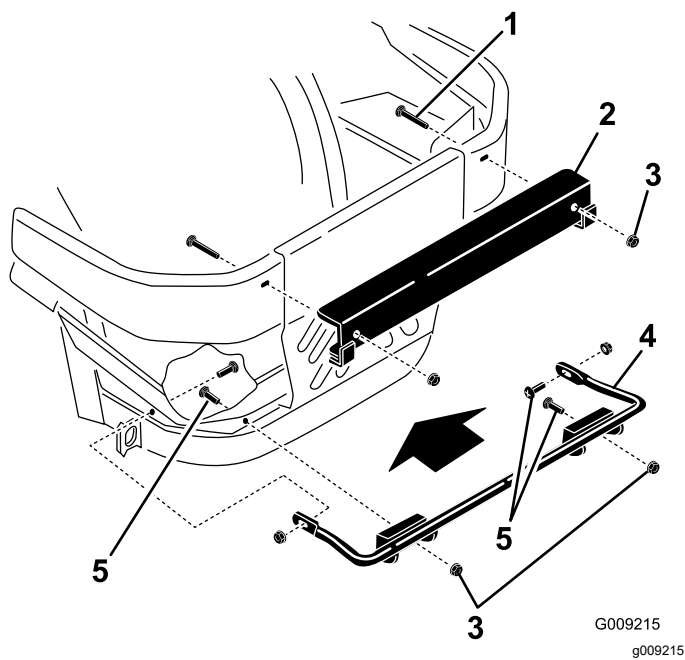
## Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Obere Befestigungshalterung
1	Untere Befestigungshalterung
4	Schlossschraube ( $\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "
2	Schlossschraube ( $\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ "
4	Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ "
2	Bundmutter ( $\frac{1}{2}$ "

### Verfahren

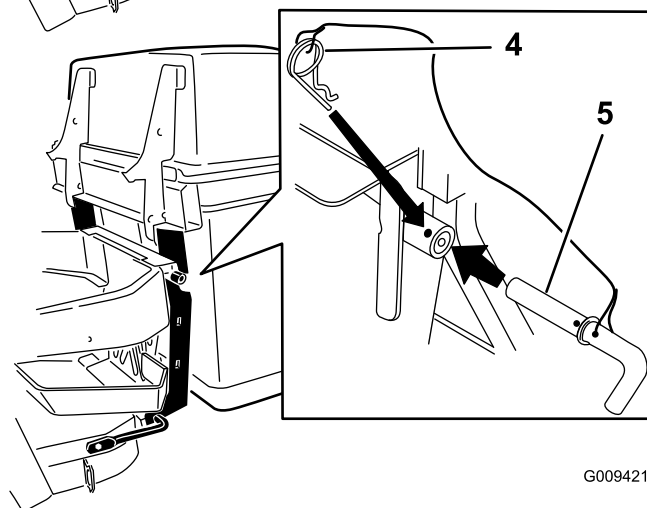
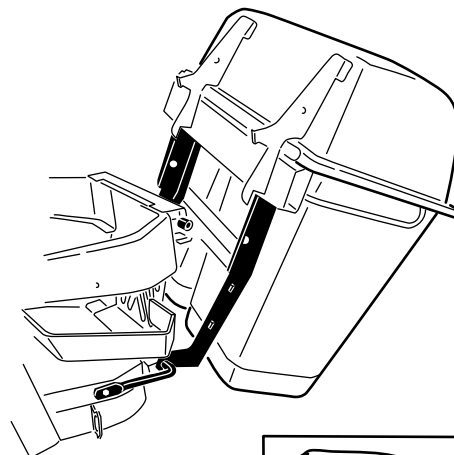
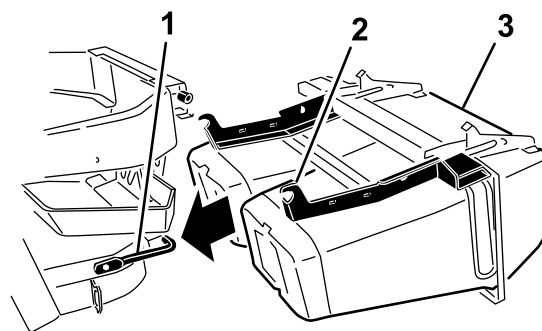
1. Befestigen Sie die untere Befestigungshalterung mit vier Schlossschrauben ( $\frac{3}{8}$ " x  $1\frac{1}{4}$ " und vier Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ " am Maschinenrahmen, wie in Bild 5 abgebildet.
2. Befestigen Sie die obere Befestigungshalterung mit zwei Schlossschrauben ( $\frac{1}{2}$ " x  $2\frac{1}{2}$ " und zwei Bundmutter ( $\frac{1}{2}$ " an der linken und rechten Stoßstange, wie in Bild 5 abgebildet.



**Bild 5**

G009215  
g009215

- |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Schlossschraube (1/2" x 2 1/2") | 4. Untere Befestigungshalterung    |
| 2. Obere Befestigungshalterung     | 5. Schlossschraube (3/8" x 1 1/4") |
| 3. Bundmutter (1/2")               | 6. Bundmutter (3/8")               |



G009421

g009421

**Bild 6**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Untere Befestigungshalterung | 4. An Verbindungsleine befestigter Splint |
| 2. Haken                        | 5. An Verbindungsleine befestigter Stift  |
| 3. Abdeckung                    |   |

# 4

## Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung
2	Grasfangkorb (122-cm- und 132-cm-Mähwerke)
3	Grasfangkorb (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
2	Stift und Splint

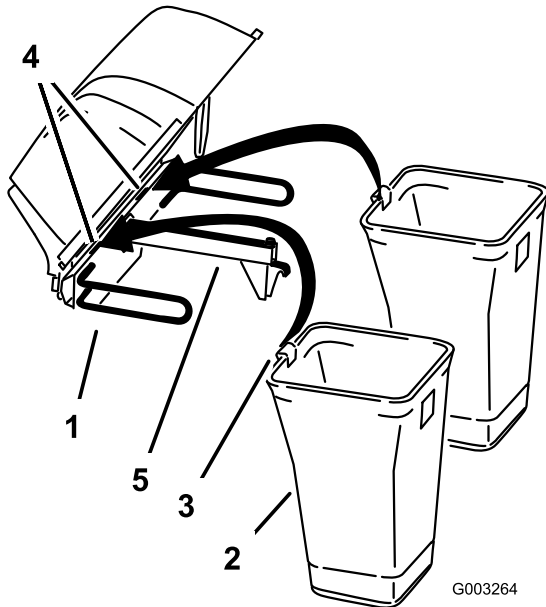
## Verfahren

1. Legen Sie die Abdeckung auf den Rücken.
2. Schieben Sie die Haken auf die untere Befestigungshalterung (**Bild 6**).
3. Drehen Sie die Abdeckung nach oben auf die untere Befestigungshalterung für das Heckfangsystem (**Bild 6**).
4. Fluchten Sie das Loch im Heckfangsystem mit der oberen Befestigungshalterung aus (**Bild 6**).
5. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn an beiden Seiten mit dem Splint (**Bild 6**).

6. Setzen Sie die Grasfangkorbnase in die Kerbe in der Abdeckung ein (Bild 7 oder Bild 8).

**Hinweis:** Führen Sie diesen Schritt für alle Grasfangkörbe aus.

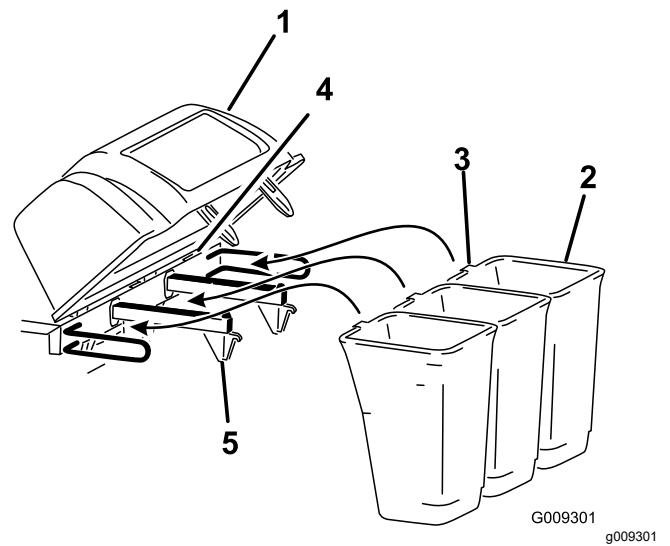
**Hinweis:** Die Fangkörbe liegen auf dem Rahmen des Heckfangsystems auf.



**Bild 7**

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Abdeckung          | 4. Kerbe                      |
| 2. Grasfangkorb       | 5. Rahmen des Heckfangsystems |
| 3. Grasfangkorblasche |                               |

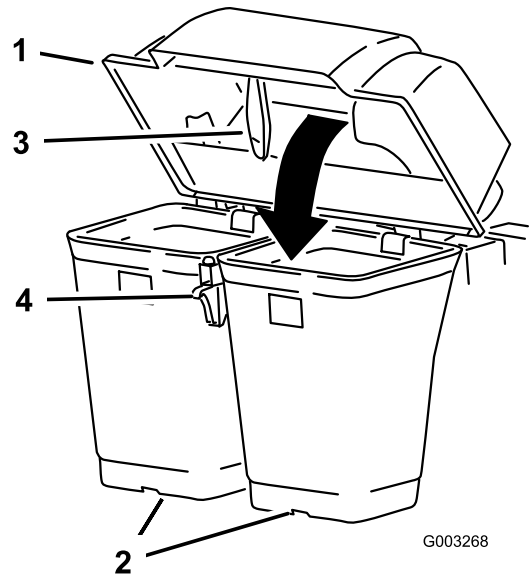


**Bild 8**

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Abdeckung          | 4. Kerbe                      |
| 2. Grasfangkorb       | 5. Rahmen des Heckfangsystems |
| 3. Grasfangkorblasche |                               |

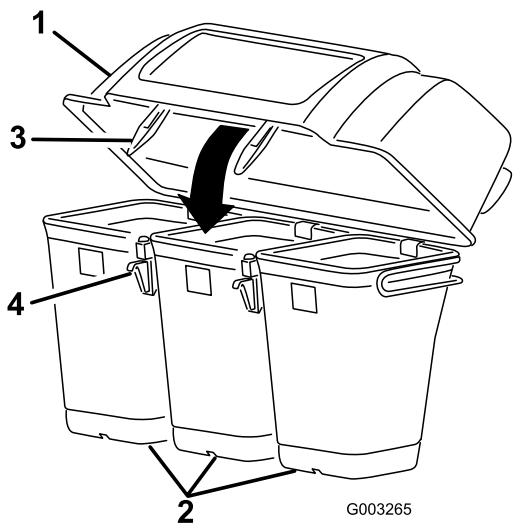
7. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Säcke ab (Bild 9 oder Bild 10).



**Bild 9**

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Abdeckung    | 3. Heckfangsystem-Riegel |
| 2. Grasfangkorb | 4. Riegelhaken           |

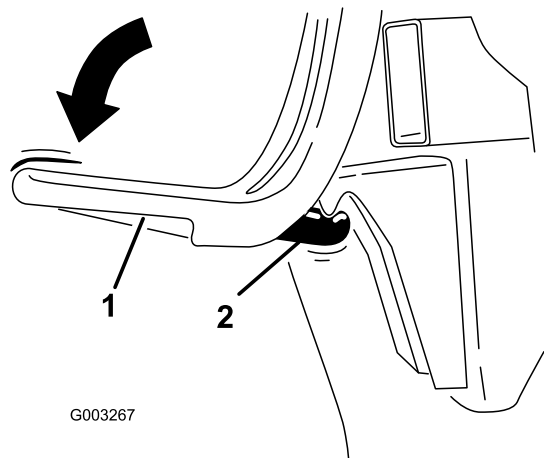


**Bild 10**

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- 1. Abdeckung
- 2. Grasfangkorb
- 3. Heckfangsystem-Riegel
- 4. Riegelhaken

- 8. Positionieren Sie den Riegel des Heckfangsystems unter den Riegelhaken (Bild 11).
- 9. Drücken Sie den Riegel des Heckfangsystems nach unten, bis er einrastet (Bild 11).



**Bild 11**

- 1. Heckfangsystem-Riegel
- 2. Riegelhaken

# 5

## Einbauen des Auspuffablenkblechs

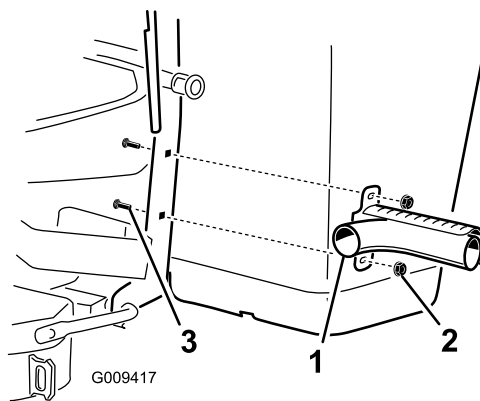
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auspuffablenkblech
2	Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ " )
2	Schlossschraube ( $\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ " )

## Verfahren

Montieren Sie das Auspuffablenkblech seitlich am Heckfangsystemrahmen (Bild 12).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Auspuffablenkblech über dem Auspuffrohr des Auspuffs ist.



**Bild 12**

- 1. Auspuffablenkblech
- 2. Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ " )
- 3. Schlossschraube ( $\frac{3}{8}$ " x  $1\frac{1}{4}$ " )

# 6

## Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläseriemens (vom Gebläse- und Antriebskit)
---	---

### Verfahren

1. Verlegen Sie den Riemen an Mähwerken mit 152 cm und 183 cm um die Riemenscheibe des Gebläses (Bild 13).

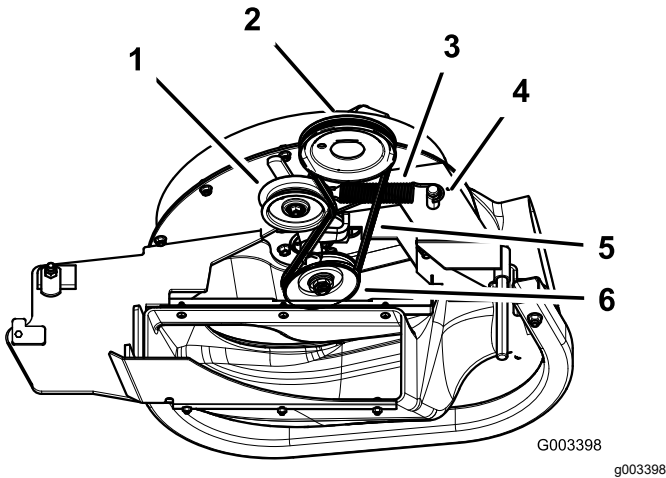


Bild 13

Gebläse für Maschinen mit 152 cm und 183 cm

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Spannscheibe         | 4. Federstift           |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen               |
| 3. Feder                | 6. Gebläseriemenscheibe |

2. Lösen Sie die Riemenführungsschraube an Mähwerken mit 122 cm und 132 cm (Bild 14).
3. Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheibe des Gebläses und die starre Spannscheibe (Bild 14).
4. Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung an.

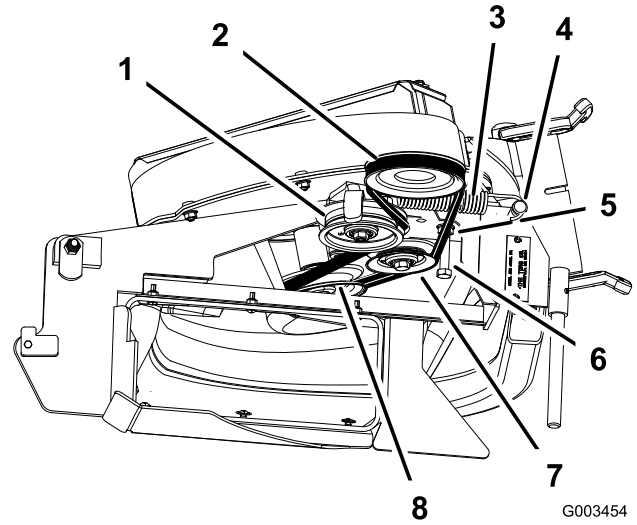


Bild 14

- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe         | 5. Riemen                     |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder                | 7. Fixierte Spannscheibe      |
| 4. Federstift           | 8. Gebläseriemenscheibe       |

# 7

## Einbauen des Gebläses

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb)
1	Feder (vom Gebläse und Antrieb)

### Verfahren

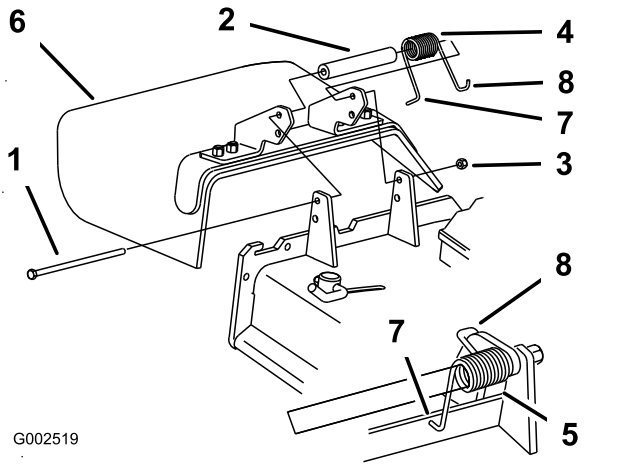
#### ⚠️ WARNUNG:

Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Achten Sie darauf, dass das Ablenkblech montiert ist, wenn der Auswurfkanal und die Fangvorrichtung abgenommen sind.

1. Nehmen Sie den seitlichen Auswurfkanal vom Mähwerk ab (Bild 15).

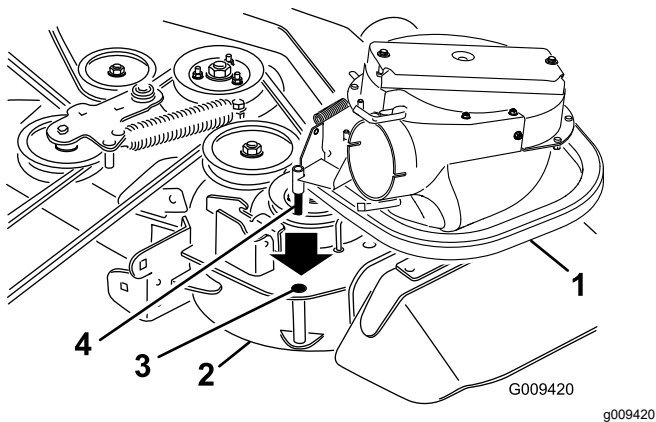
**Hinweis:** Bewahren Sie alle Befestigungen und den seitlichen Auswurfkanal auf. Montieren Sie den seitlichen Auswurfkanal, wenn Sie das Heckfangsystem und das Gebläse abgenommen haben.



**Bild 15**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 1. Schraube         | 5. Feder eingesetzt   |
| 2. Distanzstück     | 6. Grasablenkblech  |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende (vor Einsetzen der Schraube hinter Mähwerkante positionieren) |
| 4. Feder            | 8. J-Hakenende der Feder  |

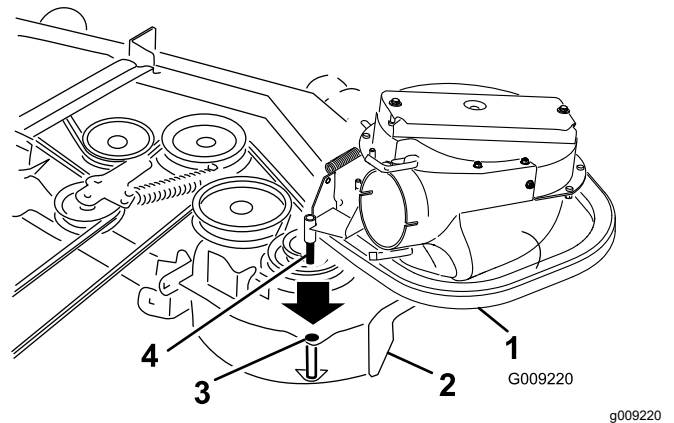
2. Schieben Sie den Gebläsestift in das Drehzapfenloch (Bild 16 oder Bild 17).



**Bild 16**

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

- |            |                   |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift   |



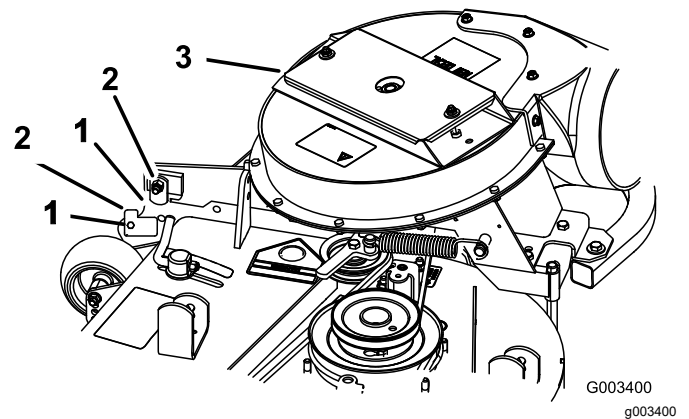
**Bild 17**

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- |            |                   |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift   |

3. Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen.

**Hinweis:** Lösen oder ziehen Sie die Schraube so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können (Bild 18).

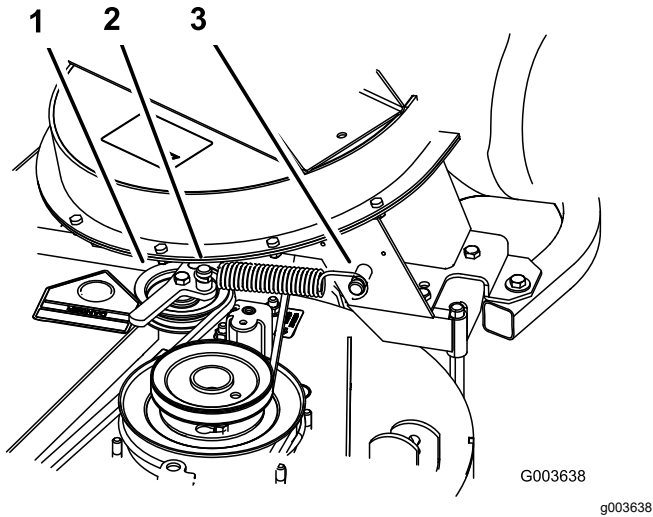


**Bild 18**

- |             |            |
|-------------|------------|
| 1. Riegel   | 3. Gebläse |
| 2. Schraube |            |

4. Setzen Sie die Feder ein, siehe Bild 19.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Haken in der richtigen Position sind.

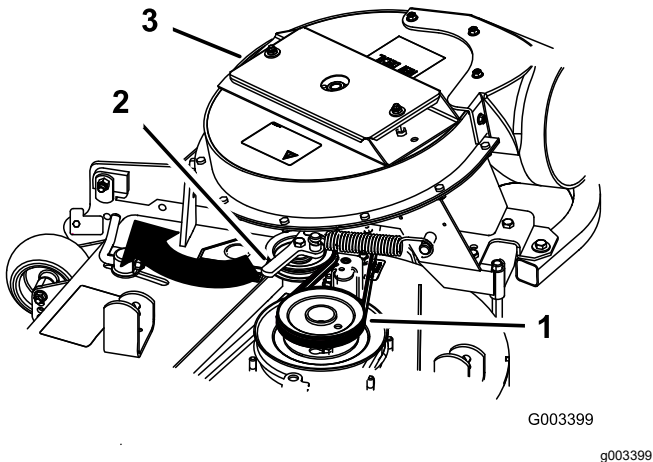


**Bild 19**

- 1. Gefederte Spannscheibe
- 2. Kurzes Hakenende
- 3. Langes Hakenende

- 5. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen um die Riemenscheibe am Mähwerk.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig um die Gebläseriemenscheiben verlegt ist (Bild 20).



**Bild 20**

- 1. Mähwerkriemenscheibe
- 2. Gefederte Spannscheibe
- 3. Gebläse

# 8

## Montieren der Auswurfrohre

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

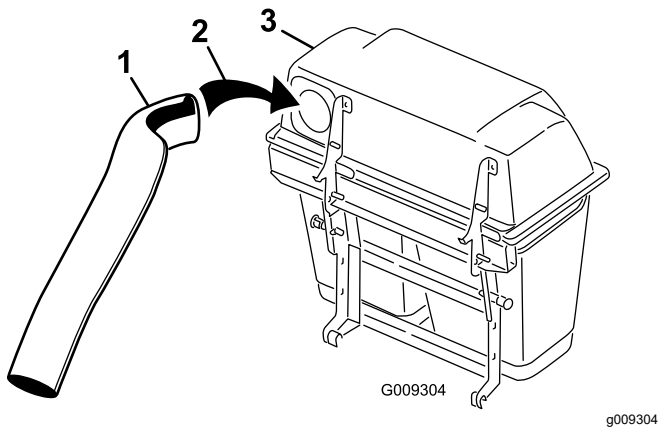
1	Oberes Rohr
1	Unteres Rohr
3	Schraube (Nr. 10 x 3/4")
3	Sicherungsmutter (Nr. 10)
3	Scheibe (7/32")

## Verfahren

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass am Mähwerk die niedrigste Schnitthöhe eingestellt ist, wenn Sie die Auswurfrohre montieren.

**Hinweis:** Vergessen Sie nicht, das Ablenkblech zu ersetzen, wenn Sie das Heckfangsystem von der Maschine abnehmen. Siehe [Austauschen des Ablenkblechs \(Seite 31\)](#).

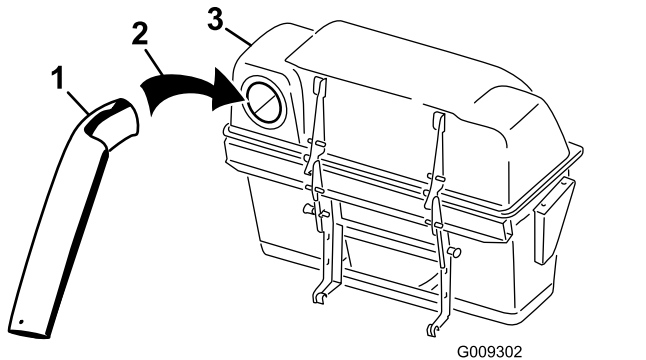
1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Nehmen Sie die Fangkörbe ab, um das Rohr unter der Abdeckung zu sehen.
5. Setzen Sie das obere Rohr in die Öffnung am Heckfangsystem ein und ziehen es zurück, sodass die Gummidichtung hervorsteht (Bild 21 oder Bild 22).



**Bild 21**

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Oberes Rohr               | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Öffnung am Heckfangsystem |                        |



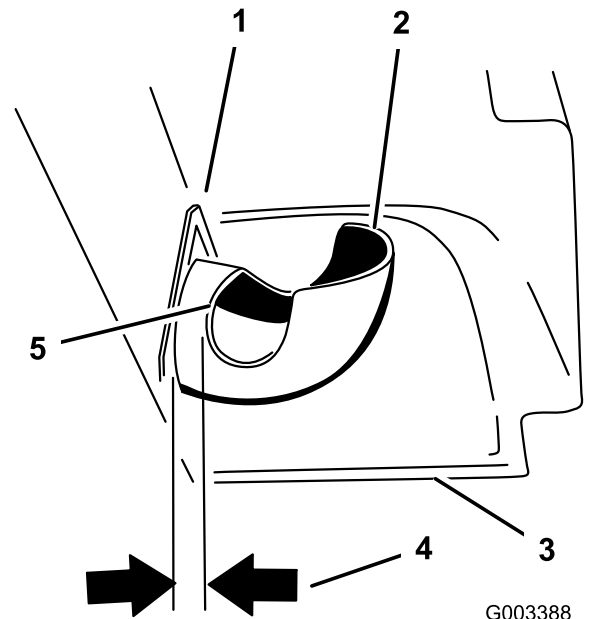
**Bild 22**

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Oberes Rohr               | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Öffnung am Heckfangsystem |                        |

6. Messen Sie bei abgesenkter Abdeckung wie weit das Rohr in der Abdeckung ist.  
Messen Sie von der Abdeckungsplatte bis zur Kante des Rohrs, wie in [Bild 23](#) abgebildet.

**Hinweis:** Der Abstand muss 19 mm sein.



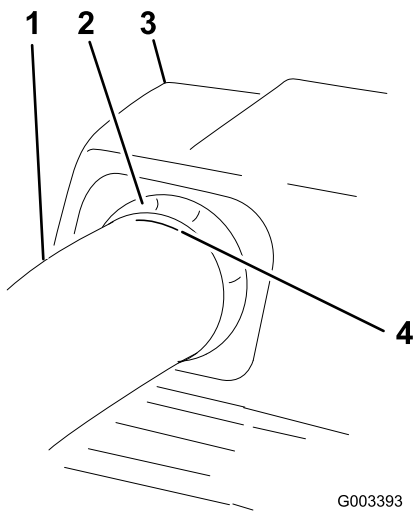
**Bild 23**

- |                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Abdeckungsplatte            | 4. 19 mm     |
| 2. Oberes Rohr                 | 5. Rohrkante |
| 3. Nach unten abgesenkte Haube |              |

7. Wenn Sie einen Abstand von 19 mm haben, markieren Sie das obere Rohr außen an der Stelle, an der die Gummidichtung hervorsteht ([Bild 24](#)).

**Hinweis:** Die Markierung stellt die richtige Position für das obere Rohr sicher, wenn Sie die Löcher bohren und das obere und untere Rohr anschließen.

**Hinweis:** Die Gummidichtung muss aus der Heckfangsystemhaube hervorstehen.



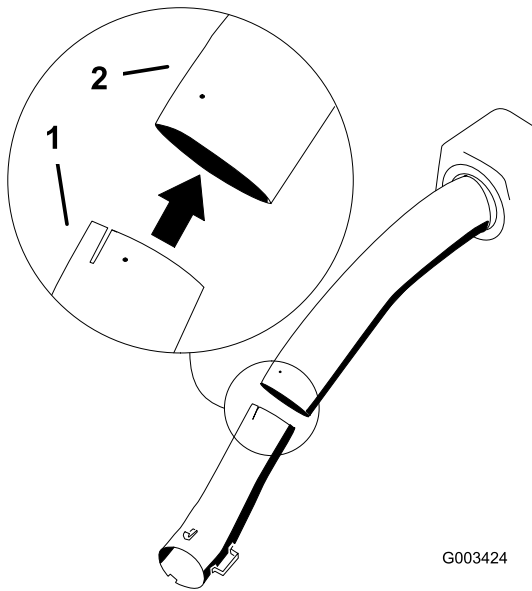
G003393

g003393

**Bild 24**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Oberes Rohr                  | 3. Heckfangsystemhaube                    |
| 2. Hervorstehende Gummidichtung | 4. Hier gegen die Gummidichtung markieren |

8. Setzen Sie das untere Rohr in das obere Rohr ein ([Bild 25](#)).



G003424

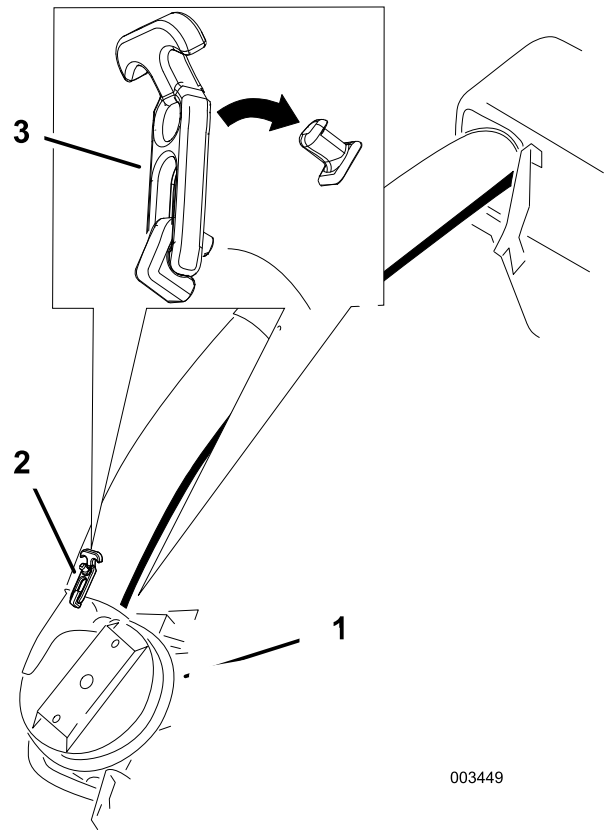
g003424

**Bild 25**

- |                 |                |
|-----------------|----------------|
| 1. Unteres Rohr | 2. Oberes Rohr |
|-----------------|----------------|

9. Schieben Sie das untere Rohr auf die Manschette und verriegeln sie ([Bild 26](#) oder [Bild 27](#)).

**Hinweis:** Oben und unten am Gebläsegehäuse befindet sich ein Riegel.



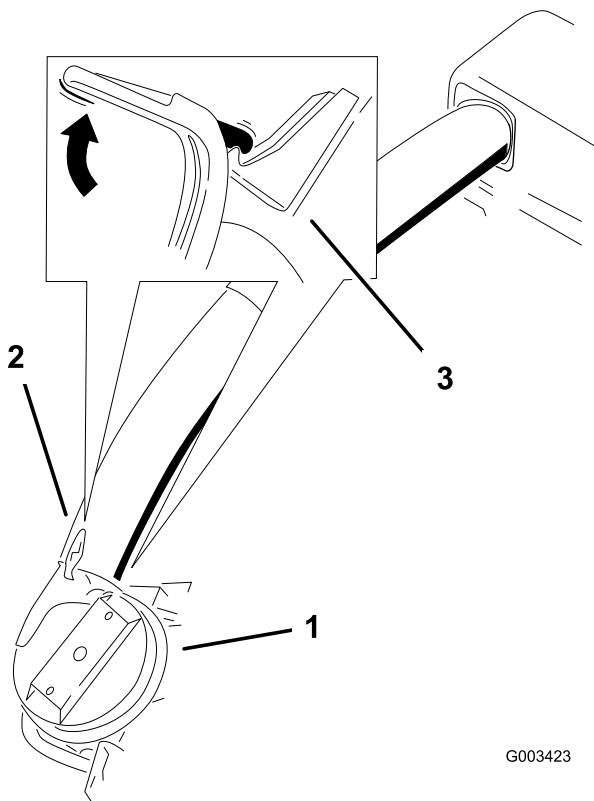
003449

g003449

**Bild 26**

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Gebläse      | 3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben) |
| 2. Unteres Rohr |   |



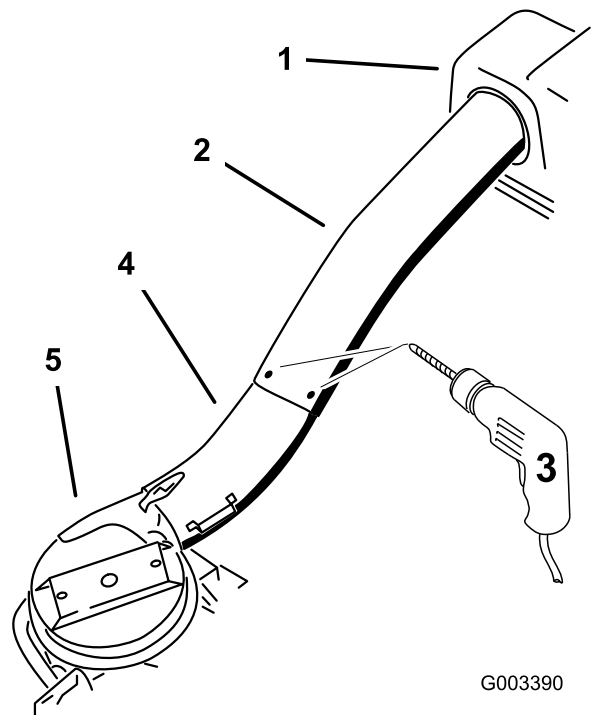
G003423

g003423

**Bild 27**

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

1. Gebläse
2. Unteres Rohr
3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben)



G003390

g003390

**Bild 28**

1. Heckfangsystemhaube
2. Oberes Rohr
3. Hier Löcher mit einem Durchmesser von 7/32" bohren (oberes Rohr als Schablone verwenden).
4. Unteres Rohr
5. Gebläse

10. Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe abgesenkt ist.
11. Stellen Sie sicher, dass die Markierung von [Bild 24](#) noch vorhanden ist.
12. Verwenden Sie die drei Löcher oder Vertiefungen im oberen Rohr als Schablone und bohren drei Löcher (Durchmesser von 7/32") an der Stelle, an der das obere und untere Rohr verbunden sind ([Bild 28](#)).

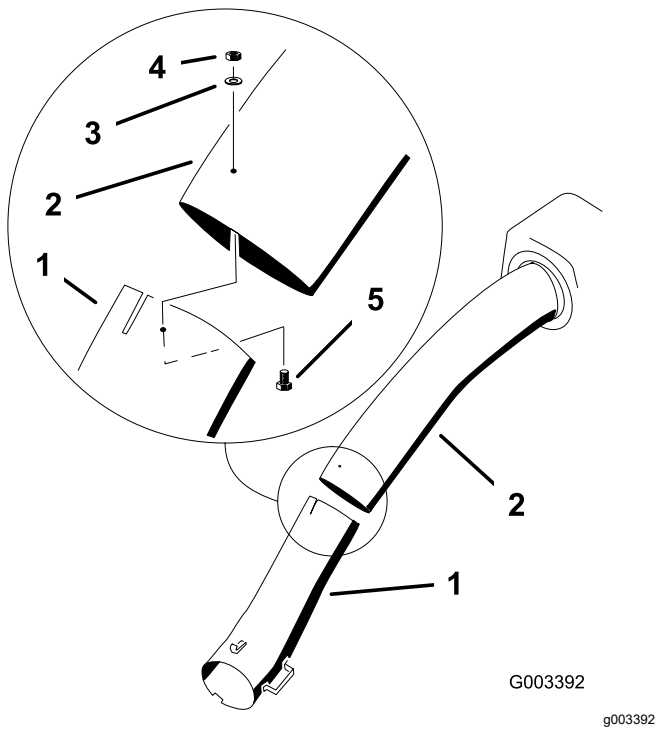
13. Nehmen Sie das untere Rohr vom Gebläse ab.
14. Verbinden Sie das obere und untere Rohr mit 3 Schrauben (Nr. 10 x 3/4"), 3 Flachscheiben (7/32") und 3 Sicherungsmuttern (Nr. 10), wie in [Bild 29](#) abgebildet.

# 9

## Einbauen der Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Riemenabdeckung (vom Gebläse- und Antriebskit)
---	--



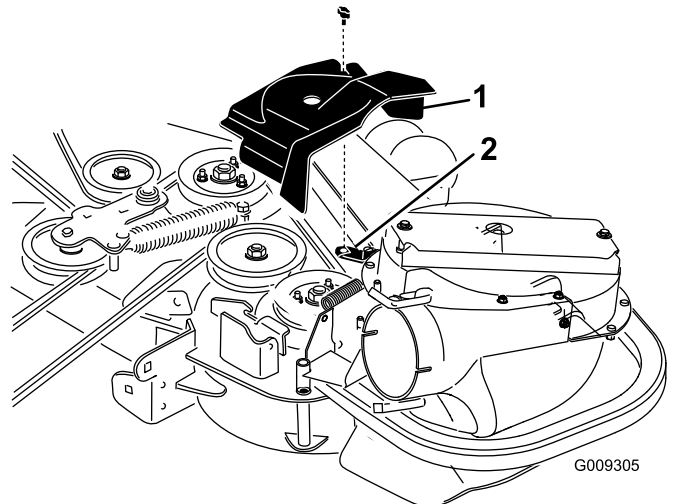
**Bild 29**

1. Unteres Rohr
2. Oberes Rohr
3. Flache Scheibe (7/32")
4. Sicherungsmutter (Nr. 10)
5. Schraube (Nr. 10 x 3/4")

15. Setzen Sie das untere Rohr in das Gebläsegehäuse ein und verriegeln es.
16. Hängen Sie die Körbe am Heckfangsystem ein.

## Verfahren

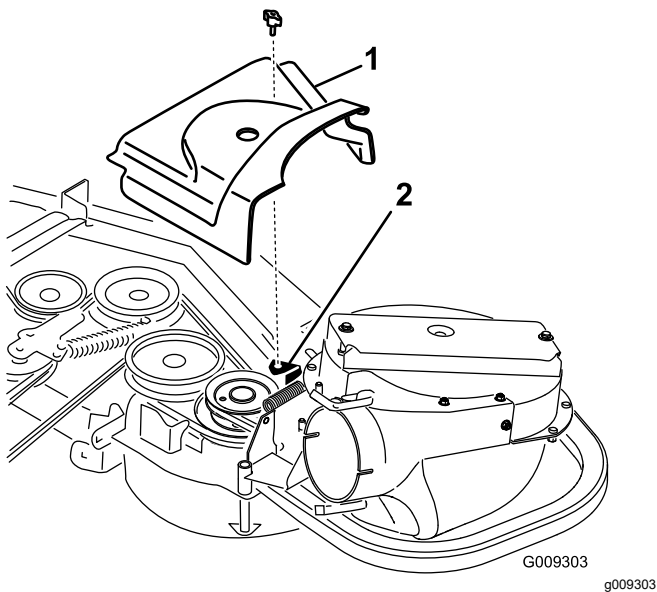
1. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Befestigen Sie die neue Riemenabdeckung so, dass die Kerben an beiden Seiten über die Stützen der Riemenabdeckung gehen und verriegeln den Riegel ([Bild 30](#) oder [Bild 31](#)).



**Bild 30**

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

1. Riemenabdeckung
2. Riemenabdeckungsstütze
3. Kerbe



**Bild 31**

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

1. Riemenabdeckung
2. Riemenabdeckungsstütze
3. Kerbe

# 10

## Einbauen des Ballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Laufballast (falls benötigt)
2	Lastösenbolzen
2	Splint
6	Sicherungsscheibe (3/8")
1	Befestigungshalterung für Ballast
6	Schraube (3/8" x 1 1/2")
6	Flache Scheibe (3/8")
3	Schlossschraube (5/16" x 3/4")
3	Bundmutter (5/16")
3	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
1	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern bis 406294344]
2	Frontballast [183 cm Mähwerke mit Seriennummern ab 406294345]

## Verfahren

Zur Einhaltung des Standards ANSI/OPEI B71.4-2012 muss an der Maschine Ballast montiert werden.

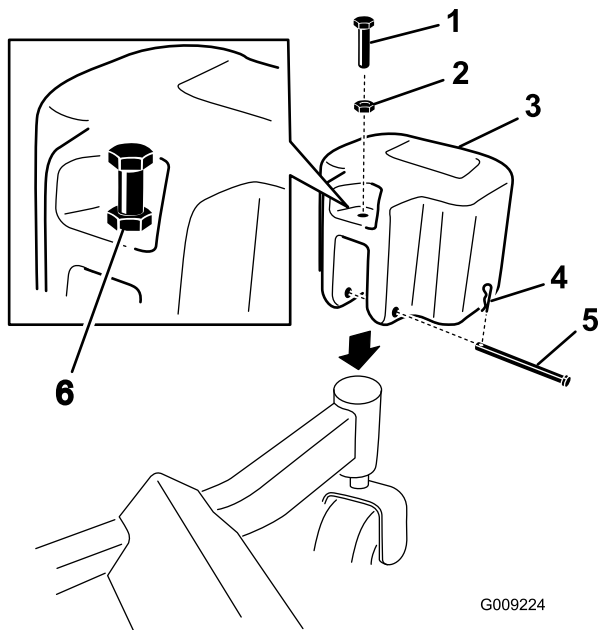
## ⚠ ACHTUNG

Das Heckfangsystem erhöht das Gewicht des Hecks der Maschine. Dies kann zu Instabilität führen und einen Kontrollverlust verursachen.

In der folgenden Tabelle wird der Ballast aufgeführt, der bei installiertem Heckfangsystem verwendet wird.

	Verwendeter Frontballast	Verwendeter Laufballast
122-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
132-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
152-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	2
183 cm Mähwerk mit Heckfangsystem (bis Seriennummer 406294344)	1	2
183 cm Mähwerk mit Heckfangsystem (ab Seriennummer 406294345)	2	2

1. Montieren Sie Laufballast mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an den vorderen Laufrädern (Bild 32).
2. Setzen Sie die Mutter auf jeder Gewindeschraube auf und setzen Sie die Gewindeschrauben in jeden Ballast ein (Bild 32).
3. Ziehen Sie die Gewindeschraube so an, dass sie den Rahmen berührt; ziehen Sie die Klemmmutter dann am Ballast an.



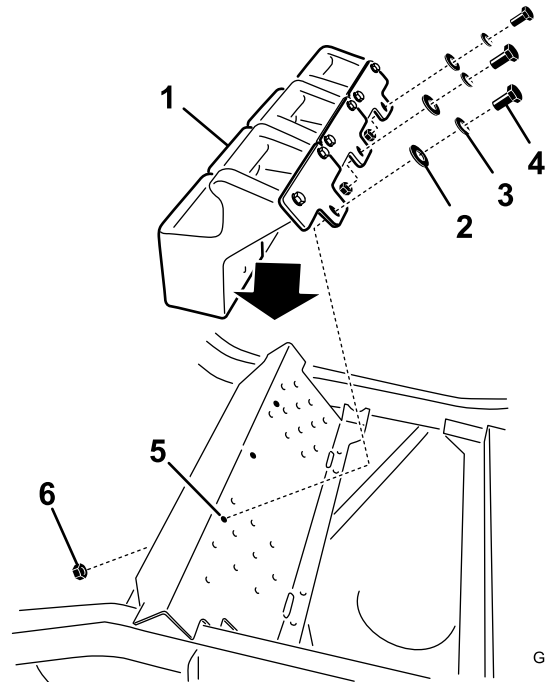
G009224

g009224

**Bild 32**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Gewindeschraube<br>( $\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{2}$ " ) | 4. Splint  |
| 2. Mutter ( $\frac{3}{8}$ " )                                | 5. Lastösenbolzen  |
| 3. Laufradballast  | 6. Setzen Sie die<br>Gewindeschraube im<br>Rahmen ein und ziehen<br>die Mutter fest. |

Flachscheiben ( $\frac{3}{8}$ " ) auf der Fußstütze und an der Befestigungshalterung für den Ballast, wie in Bild 34 abgebildet.



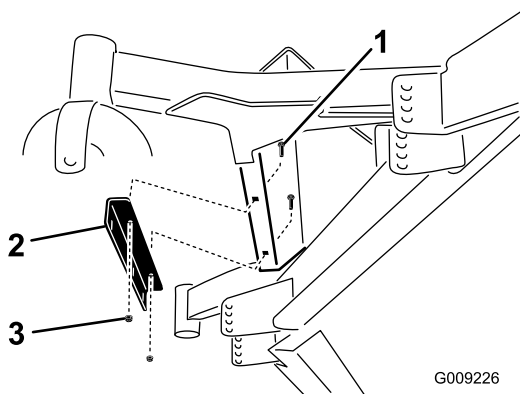
G009227

g009227

**Bild 34**

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Vordergewicht                         | 4. Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x 1") |
| 2. Flache Scheibe ( $\frac{3}{8}$ " )    | 5. Loch in Fußplattform             |
| 3. Sicherungsscheibe ( $\frac{3}{8}$ " ) | 6. Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ " )   |

4. Befestigen Sie die Befestigungshalterung für Ballast mit zwei Schlossschrauben ( $5/16$ " x  $3/4$ " ) und zwei Bundmuttern ( $5/16$ " ) unter der Fußstütze (Bild 33).

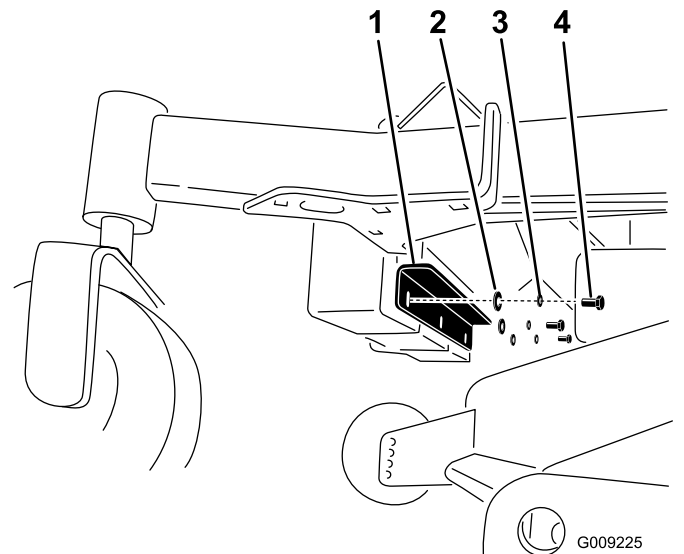


G009226

g009226

**Bild 33**

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Schlossschraube<br>( $5/16$ " x $3/4$ " ) | 3. Bundmutter ( $5/16$ " ) |
| 2. Befestigungshalterung für<br>Ballast      |                            |



G009225

g009225

**Bild 35**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Befestigungshalterung für<br>Ballast | 3. Sicherungsscheibe ( $\frac{3}{8}$ " ) |
| 2. Flache Scheibe ( $\frac{3}{8}$ " )   | 4. Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x 1")      |

5. Montieren Sie den Frontballast auf der Fußplattform (Bild 34).
6. Befestigen Sie den Frontballast mit sechs Schrauben ( $\frac{3}{8}$ " x 1"), sechs Sicherungsscheiben ( $\frac{3}{8}$ " ), drei Bundmuttern ( $\frac{3}{8}$ " ) und sechs

# 11

## Befestigen der Stoßstangen

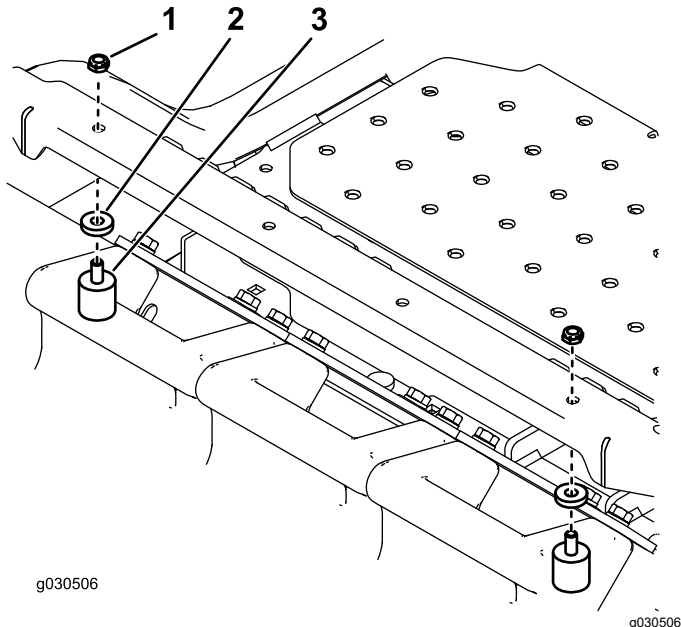
### Maschinen mit MyRide™ Federungssystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Stoßstange
2	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (5/16")

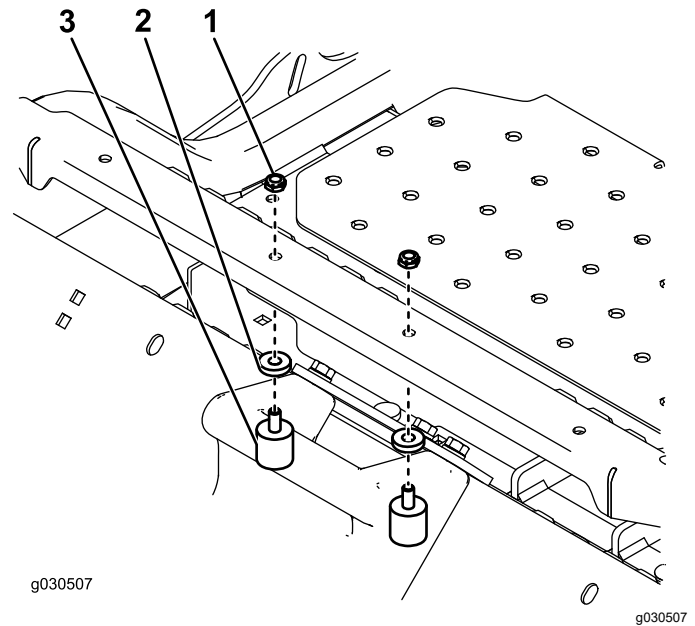
## Verfahren

Befestigen Sie die Stoßstangen an 122 cm, 132 cm, 152 cm und 183 cm Mähwerken (ab Seriennummer 406294345) in den zwei äußeren Löchern der Fußstütze ([Bild 36](#)).



**Bild 36**

1. Sicherungsmutter
2. Distanzstück
3. Stoßstange



**Bild 37**

1. Sicherungsmutter
2. Distanzstück
3. Stoßstange

# 12

## Einstellen der Feststellbremse

Keine Teile werden benötigt

## Verfahren

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse richtig eingestellt ist. Weitere Informationen zu den richtigen Schritten finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Befestigen Sie die Stoßstangen an Mähwerken mit 183 cm (bis Seriennummer 406294344) in den zwei Innenlöchern der Fußstütze ([Bild 37](#)).

# 13

## Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

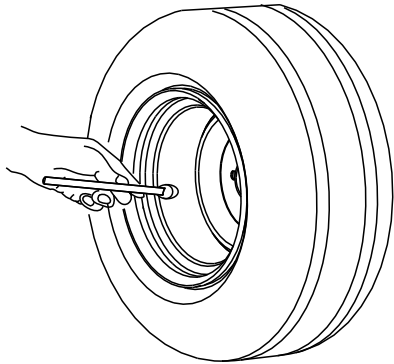
### Verfahren

**Hinweis:** Erhöhen Sie den Reifendruck aufgrund des zusätzlichen Gewichtes.

Prüfen und erhöhen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen (Bild 38).

Druck in den Hinterreifen: 1,38 bar

Druck in den vorderen Laufrädern: 1,72 bar



G001055

g001055

Bild 38

## Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

**Wichtig:** Aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

### ⚠️ WARNUNG:

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- *Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der Bedienungsanleitung der Maschine vertraut, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.*
- Nehmen Sie das Heckfangsystem oder die Heckfangsystemrohre nie ab, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.
- Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse.

## ⚠️ WARNUNG:

Wenn das Ablenklech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- Montieren Sie immer das Ablenklech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenklech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenklech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen.

## ⚠️ ACHTUNG

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

## Einstellen des verstellbaren Ablenklechs.

Stellen Sie das Ablenklech auf die Stellung B (mittlere Stellung), wenn Sie das Heckfangsystem verwenden. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

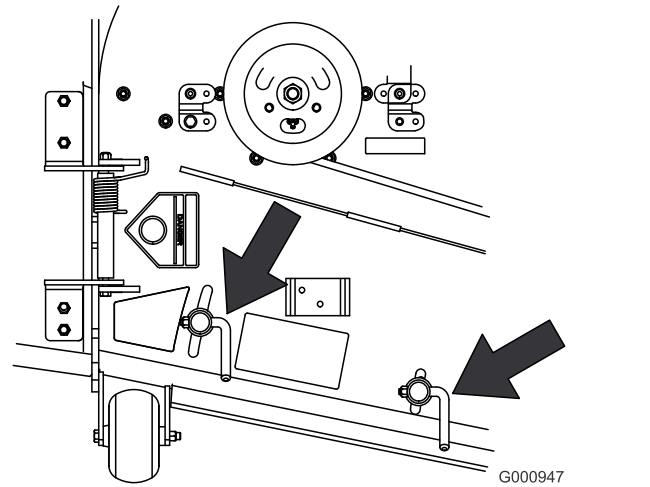


Bild 39

## Entleeren der Grasfangkörbe

Volle Grasfangkörbe sind schwer. Passen Sie beim Anheben oder Handhaben eines vollen Grasfangkorbs auf.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Entriegeln Sie den Riegel des Heckfangsystems.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
4. Drücken Sie das Schnittgut in die Körbe zurück. Heben Sie den Korb mit beiden Händen an und haken Sie ihn aus der Halterung aus.
5. Fassen Sie den Griff unten am Grasfangkorb an und drehen den Grasfangkorb zum Entleeren um (Bild 40).



# Abnehmen des Heckfangsystems

## ⚠️ WARNUNG:

Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- Berühren Sie keine heißen Motorteile.
  - Lassen Sie vor dem Abnehmen des Heckfangsystems den Motor abkühlen.
1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
  2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  3. Entriegeln Sie das untere Rohr vom Gebläse und nehmen es vom Gebläse ab.
  4. Nehmen Sie das Rohr von der Haube des Heckfangsystems ab.
  5. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
  6. Entriegeln Sie die Riemenabdeckung über der Mähwerkriemenscheibe.
  7. Nehmen Sie den Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe ab.
  8. Öffnen Sie das Gebläse.
  9. Nehmen Sie das Gebläse aus dem Drehzapfenloch.
  10. Beim Wechseln zum Seitenauswurf müssen Sie sicherstellen, dass das Ablenkblech montiert ist und in die Arbeitsstellung abgesenkt werden kann.
  11. Nehmen Sie die Abdeckung und den Grasfangkorb ab.

# Verwenden des Ablenkblechs

## ⚠️ GEFAHR

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb in die Aus-Stellung zu schieben und den Zündschlüssel in die Aus-Stellung zu drehen und abzuziehen.
- Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit einem Stock usw.

# Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grastrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

## ⚠️ GEFAHR

Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grastrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

# Betriebshinweise

## Maschinengröße

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in beengten Bereiche zu scharf wenden, wird das Anbaugerät oder Eigentum ggf. beschädigt.

## Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite des Mähwerks. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da die Heckfangsystemrohre beschädigt werden könnten.

## Schnitthöhe

Stellen Sie für eine optimale Heckfangsystemleistung die Schnitthöhe des Mähwerks auf maximal 51 mm bis 76 mm  $\frac{1}{3}$  der Grashöhe ein (je nach dem, welcher Wert geringer ist). Wenn Sie eine größere Schnitthöhe verwenden, wird die Kapazität des Saugsystems verringert.

## Schnitthäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es sehr hoch ist (siehe [Heckfangsystem und hohes Gras \(Seite 26\)](#)).

## Schnittmethoden

Sie erhalten das beste Schnittbild, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass das Gebläse und die Rohre verstopfen.

## Heckfangsystemgeschwindigkeit

Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. Auf Hügeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Maschine ggf. verringern. Sie sollten nach Möglichkeit immer bergabwärts mähen.

### **⚠ ACHTUNG**

**Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hügel plötzlich stoppen und starten, können Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Zugmaschine kann umkippen.**

- **Starten oder stoppen Sie nicht abrupt, wenn Sie bergauf oder bergab fahren. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.**
- **Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, wenn Sie die Zugmaschine stoppen, während Sie sich bergaufwärts bewegen. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.**
- **Ändern Sie an Hängen nicht die Geschwindigkeit oder stoppen Sie.**

## Heckfangsystem und hohes Gras

Mähen Sie den Rasen mit einer höheren Schnitthöhe, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen

Einstellung noch einmal, verwenden Sie das Heckfangsystem.

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in das Heckfangsystem transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Rohrs und des Gebläses. Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

kann das Mähwerk beim Verladen oder Fahren über Bordsteine beschädigt werden. Wenn ein Bordstein höher als 15 cm ist, sollten Sie in einem engen Winkel über den Bordstein fahren. Das Mähwerk sollte auf die oberste Stellung angehoben sein. Passen Sie besonders beim Verladen auf einen Anhänger auf.

## **Heckfangsystem und nasses Gras**

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist. Nasses Gras kann das System verstopfen.

## **Verringern der Verstopfungen**

Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie die Geschwindigkeit verringern, das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

## **Verstopfungszeichen**

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zu viel Schnittgut ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Heckfangsystem voll oder das Rohr verstopft ist.

## **Heckfangsystemmesser**

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

## **Bordsteine und Laden**

Heben Sie das Mähwerk immer auf die höchste Position an, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger laden oder über Bordsteine fahren. Wenn Sie das Mähwerk in einer niedrigen Stellung lassen,

# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Gebläseriemen.</li><li>• Prüfen Sie das Grasfangsystem.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie das Abdeckungsgitter.</li><li>• Reinigen Sie das Heckfangsystem.</li></ul>
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Gebläseriemen.</li></ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fetten Sie den Spannarm ein.</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie das Grasfangsystem.</li></ul>

## Reinigen des Abdeckungsgitters

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Die Gitter muss vor jeder Verwendung gereinigt werden. Bei nassem Gras müssen sie häufiger gereinigt werden.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
4. Entfernen Sie den Schmutz vom Gitter.
5. Schließen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

## Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Das Heckfangsystem muss täglich gereinigt werden.

1. Reinigen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems, das Rohr, und die Unterseite des Mähwerks innen und außen. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.

2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.
3. Lassen Sie alle Teile nach dem Reinigen gut austrocknen.

**Hinweis:** Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

## Prüfen des Gebläseriemens

**Wartungsintervall:** Nach acht Betriebsstunden

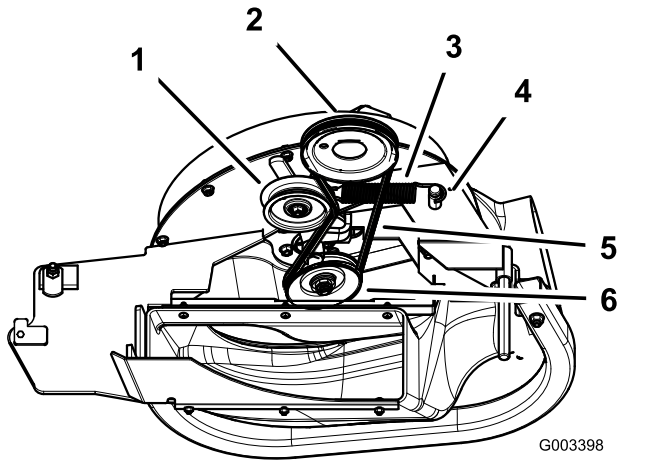
Alle 25 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus.

## Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 152-cm- und 183-cm-Mähwerken

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen ([Bild 41](#)).

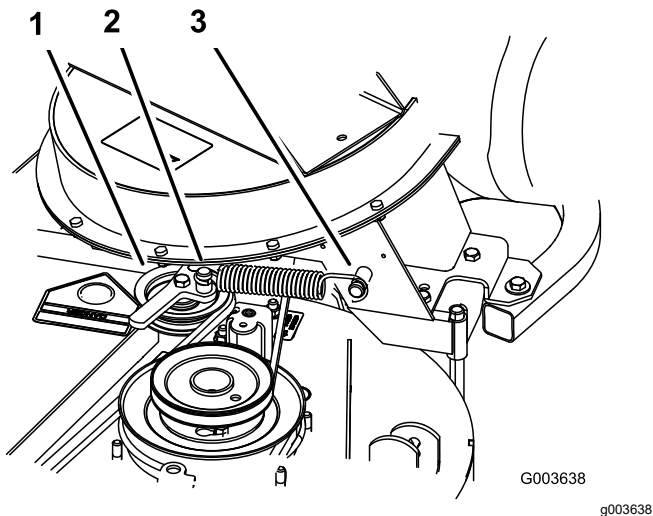
4. Nehmen Sie den vorhandenen Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe und dann von den Gebläseriemenscheiben ab.
5. Verlegen Sie einen neuen Riemen um die Gebläseriemenscheiben und die Mähwerkriemenscheibe (**Bild 41**).



**Bild 41**

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Spannscheibe         | 4. Federstift           |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen               |
| 3. Feder                | 6. Gebläseriemenscheibe |

6. Setzen Sie die Feder ein, siehe **Bild 42**.



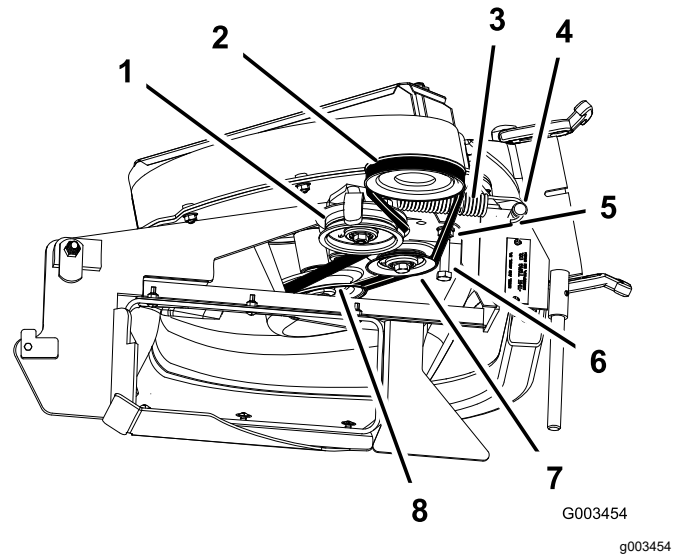
**Bild 42**

- |                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende       |                     |

7. Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen auf der gefederten Spannscheibe (**Bild 41**).

## Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 122-cm- und 132-cm-Mähwerken

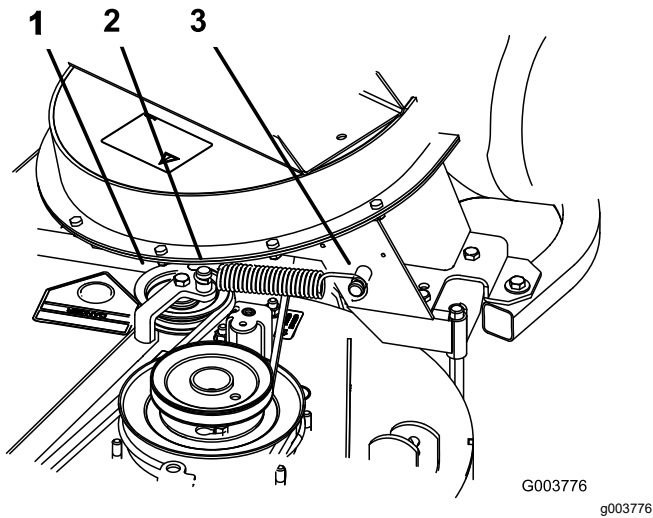
1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lockern Sie die Schraube der Riemenführung (**Bild 43**).
4. Nehmen Sie den Gebläseriemen ab.
5. Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe am Gebläse (**Bild 43**).
6. Verlegen Sie den Riemen zwischen der fixierten Spannscheibe und der Schraube der Riemenführung.
7. Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung (**Bild 43**) an.



**Bild 43**

- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe         | 5. Riemen                     |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder                | 7. Fixierte Spannscheibe      |
| 4. Federstift           | 8. Gebläseriemenscheibe       |

8. Setzen Sie die Feder ein, siehe **Bild 44**.



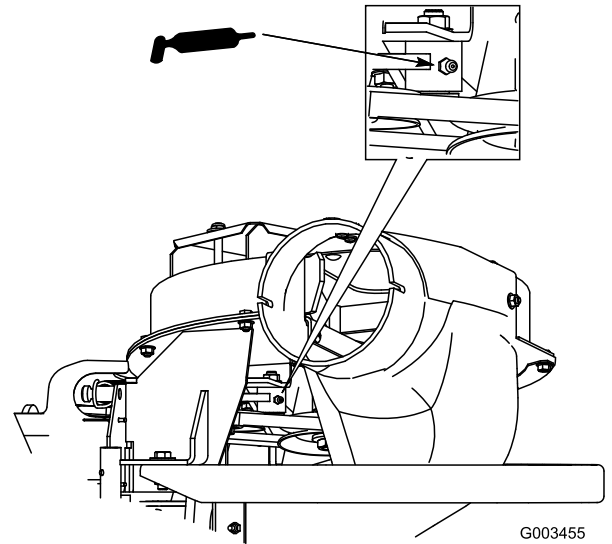
**Bild 44**

G003776  
g003776

- 1. Gefederte Spannscheibe
- 2. Kurzes Hakenende
- 3. Langes Hakenende

- 9. Verlegen Sie den Riemen auf die gefederte Spannscheibe ([Bild 43](#)).

Fetten Sie den Spannscheibenarm des Heckfangsystems ([Bild 46](#)) alle 50 Stunden ein.

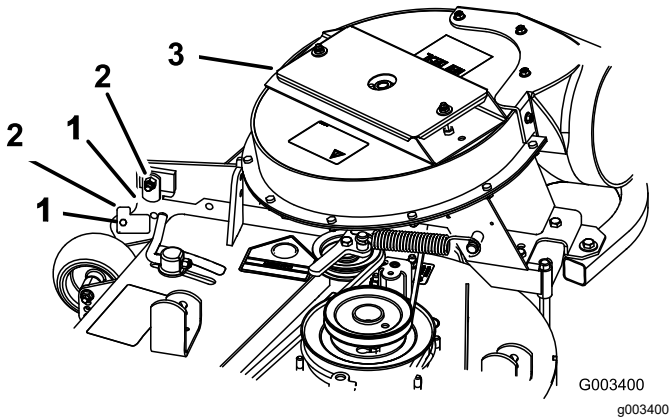


**Bild 46**

G003455  
g003455

## Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels

Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen. Lösen oder ziehen Sie die Schrauben so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können.



**Bild 45**

G003400  
g003400

- 1. Riegel
- 2. Schraube
- 3. Gebläse

## Einfetten des Spannscheibenarms

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

# Prüfen des Heckfangsystems

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

Nach acht Betriebsstunden

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie das obere und untere Rohr, die Abdeckung des Heckfangsystems und das Gebläse. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
4. Prüfen Sie die Grasfangkörbe, den Rahmen des Heckfangsystems und das Gitter. Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.
5. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

## Prüfen der Schnittmesser

1. Prüfen Sie die Schnittmesser regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
2. Montieren Sie neue Messer, wenn die Messer sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

## Einbauen der Mähwerkmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Weitere Informationen zum Einbauen der Messer finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

# Austauschen des Ablenkblechs

## ⚠️ WARNUNG:

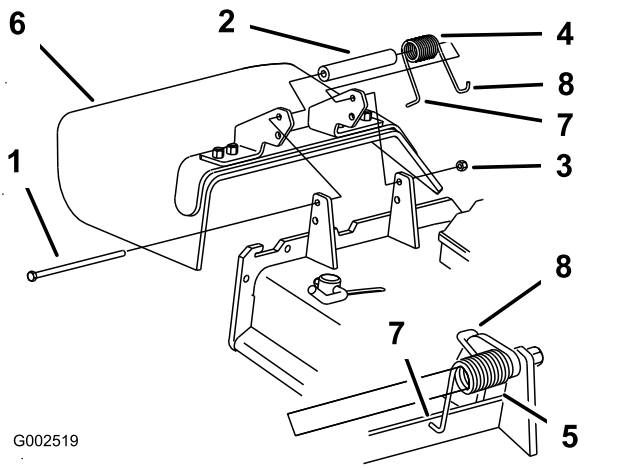
**Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.**

- **Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.**
- **Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.**

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Drehhalterungen befestigt ist ([Bild 47](#)).
2. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Ablenkbleche.
3. Legen Sie das Distanzstück und die Feder auf das Ablenkblech. Positionieren Sie das L-Ende der Feder hinter der Kante des Mähwerks.  
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich das L-Ende der Feder hinter der Mähwerkkante befindet, bevor Sie die Schraube einsetzen, siehe [Bild 47](#)
4. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein.
5. Führen Sie das J-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech ([Bild 47](#)).

**Wichtig:** Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.

# Einlagerung



**Bild 47**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 1. Schraube         | 5. Feder (eingesetzt)   |
| 2. Distanzstück     | 6. Grasablenkblech  |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende,<br>vor Einsetzen der<br>Schraube hinter Kante<br>der Mähwerkabdeckung<br>positionieren |
| 4. Feder            | 8. J-Hakenende der Feder  |

1. Reinigen Sie das Heckfangsystems. Siehe [Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe \(Seite 28\)](#).
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen. Siehe [Prüfen des Heckfangsystems \(Seite 31\)](#).
3. Die Grasfangkörbe sollten geleert und ganz trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse.
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer wetterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Gebläseriemenscheibe oder Riemenscheibe ist locker.</li> <li>4. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt.</li> <li>5. Die Gebläselüfterschaukeln sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie neue Schnittmesser.</li> <li>2. Ziehen Sie die Schraube fest.</li> <li>3. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.</li> <li>4. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> <li>5. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Verringerte Heckfangsystemleistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Motordrehzahl ist gering.</li> <li>2. Das Gitter der Heckfangsystemabdeckung ist verstopft.</li> <li>3. Lockerer Heckfangsystem-Riemen.</li> <li>4. Das Gebläse oder das Rohr ist verstopft.</li> <li>5. Die Grasfangkörbe sind voll.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein.</li> <li>2. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter.</li> <li>3. Tauschen Sie den Riemen des Heckfangsystems aus.</li> <li>4. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Rückstände.</li> <li>5. Leeren Sie die Grasfangkörbe.</li> </ol>
Gebläse und Rohre verstopfen zu oft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Grasfangkörbe sind zu voll.</li> <li>2. Die Motordrehzahl ist gering.</li> <li>3. Das Gras ist zu nass.</li> <li>4. Das Gras ist zu hoch.</li> <li>5. Das Gitter in der Abdeckung ist verstopft.</li> <li>6. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell.</li> <li>7. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger.</li> <li>2. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein.</li> <li>3. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist.</li> <li>4. Schneiden Sie höchstens 51 mm bis 76 mm oder 1/3 des Halms, je nach dem, welcher Wert niedriger ist.</li> <li>5. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter.</li> <li>6. Fahren Sie bei Vollgas langsamer.</li> <li>7. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> </ol>
Rückstände werden ausgeblasen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Grasfangkörbe sind zu voll.</li> <li>2. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell.</li> <li>3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger.</li> <li>2. Fahren Sie bei Vollgas langsamer.</li> <li>3. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der Bedienungsanleitung.</li> </ol>
Das Gebläseantriebsrad läuft nicht ungehindert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Gebläse ist verstopft.</li> <li>2. Das Antriebsrad ist nicht ausgewuchtet.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gebläseantriebsrad.</li> <li>2. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>

**Hinweise:**

**Hinweise:**

**Hinweise:**

# Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro-Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
78555	412200000 und höher	E-Z Vac Heckfangsystem mit drei Fangkörben (183 cm), Z Master G3 Rasenmäher	E-Z VAC 72IN DFS BAGGER	Heckfangsystem	2006/42/EG, 2000/14/EG
78562	412200000 und höher	Heckfangsystem mit zwei Fangkörben (122 cm und 132 cm), Mäher Z Master G3	E-Z VAC 48IN, 52IN SOFT BAGGER	Heckfangsystem	2006/42/EG, 2000/14/EG
78563	411300000 und höher	Heckfangsystem mit drei Fangkörben (152 cm), Mäher Z Master G3	E-Z VAC 60" SOFT BAGGER	Heckfangsystem	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Heckel  
Technischer Leiter  
8111 Lyndale Ave. South  
Bloomington, MN 55420, USA  
Oktober 7, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux  
Manager European Product Integrity  
Toro Europe NV  
Nijverheidsstraat 5  
2260 Oevel  
Belgium

# UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entspricht (entsprechen), wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Modellen von Toro montiert wird (werden), wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
78555	412200000 und höher	E-Z Vac Heckfangsystem mit drei Fangkörben (183 cm), Z Master G3 Rasenmäher	E-Z VAC 72IN DFS BAGGER	Heckfangsystem	S.I. 2008 Nr. 1597, S.I. 2001 Nr. 1701
78562	412200000 und höher	Heckfangsystem mit zwei Fangkörben (122 cm und 132 cm), Mäher Z Master G3	E-Z VAC 48IN, 52IN SOFT BAGGER	Heckfangsystem	S.I. 2008 Nr. 1597, S.I. 2001 Nr. 1701
78563	411300000 und höher	Heckfangsystem mit drei Fangkörben (152 cm), Mäher Z Master G3	E-Z VAC 60" SOFT BAGGER	Heckfangsystem	S.I. 2008 Nr. 1597, S.I. 2001 Nr. 1701

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.  
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



John Heckel  
Technischer Leiter  
8111 Lyndale Ave. South  
Bloomington, MN 55420, USA  
Oktober 7, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux  
Manager European Product Integrity  
Toro U.K. Limited  
Spellbrook Lane West  
Bishop's Stortford  
CM23 4BU  
United Kingdom

# Kalifornien, Proposition 65: Warnung

## Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



**WARNUNG:** Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: [www.p65Warnings.ca.gov](http://www.p65Warnings.ca.gov)

## Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die diesem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

## Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

## Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

## Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

## Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.